

siva additione determinatio numerorum primorum hujus formæ facilior redditur.

durch deren fortgesetztes Addiren die Aufsuchung solcher Primzahlen erleichtert wird.

§. 16.

Tabula quinta exhibit formas simplices divisorum formulæ quadraticæ $x^2 - ay^2$. Dispositio illius cum priori prorsus coincidit.

Tabula sexta continet numeros primos inter 7 et 3761 comprehensos.

Denique complectitur tabula septima altiores potentias binarii, ternarii et quinquenarii.

Die fünfte Tafel enthält die einfachen Formen der Theiler einer quadratischen Formel $x^2 - ay^2$. Ihre Einrichtung ist mit der vorhergehenden übereinstimmend.

Die sechste Tafel enthält alle Primzahlen zwischen 7 und 3761.

Die siebente Tafel enthält endlich die höheren Potenzen der Zahlen 2, 3 und 5

§. 17.

Quando numerus aliquis in factores resolvi proponitur, indagetur prius, num sit per 2, 3, 5 aut 11 divisibilis, atque dividatur tum numerus per factores inventos, et quotus ni numerum 21516 excedat, quæratur in tabula prima, si vero ultra 21516 at minor sit numero 1000000 in tabula altera. Si autem quotus ultra 1000000 ascendet, indagetur num sit per aliquem minorum numerorum primorum 7, 13, 37, 41, 73, 101 etc. divisibilis, quorum regulæ divisibilitatis §. 5 ad §. 8 expositæ sunt; in casu contrario divisores illius, si quos involvat, in genere stabiliri nequeunt, nisi successiva divisione per omnes numeros primos radice illius quadraticæ minores.

Wenn eine Zahl in Factoren zu zerlegen ist, so untersuche man zuerst, ob sie durch 2, 3, 5 oder 11 theilbar sei, und bestimme zuvor diese Factoren: man dividire dann die Zahl durch die gefundenen Theiler, und suche, wenn der Quotient die Zahl 21516 nicht übersteigt, in der ersten Tafel, wenn er hingegen über 21516 aber doch kleiner ist, als eine Million in der zweiten Tafel die übrigen einfachen Factoren. Steigt aber der Quotient über eine Million, so suche man, ob er sich durch eine der kleineren Primzahlen 7, 13, 37, 41, 73, 101 etc., deren Merkmale der Theilbarkeit §. 5 bis §. 8 angegeben sind, theilen lässt: ist dieses nicht der Fall, so kann man nicht entscheiden, ob die Zahl eine Primzahl sei oder nicht, bevor man nicht alle Primzahlen, welche ihre Quadratwurzel nicht übersteigen, als Theiler versucht hat.

§. 18.

Interim Analysis suppeditat methodos viam hanc longissimam breviorem reddentes. Si enim

Diesen bei großen Zahlen äußerst ermüdenden Weg kann man indes durch manche Kunstgriffe bedeutend abkürzen.